

Landsberg, 12.05.2017

**Gemeinsamer und fraktionsübergreifender Antrag zur
Mittagsverpflegung an Grundschulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Neuner,

der Stadtrat hat am 05.04.2017 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, den Essenspreis für die Schulverpflegung an den Grundschulen und der Mittelschule ab dem Schuljahr 2017 / 2018 von derzeit 3,50 € auf 4,00 € anzuheben.

Hintergrund ist das Ergebnis der erfolgten europaweiten Ausschreibung und das der Stadt Landsberg entstehende Defizit. In dem Beschlussvorschlag wird dieses Defizit mit jährlich 131 903,98 € bei einem Essenspreis von 4,00 € angegeben. Bei einem Essenspreis von 3,50 € hätte das Defizit 164 553,48 € betragen.

Die Höhe dieses Defizites bezieht sich ausschließlich auf den Essenspreis und bezieht nicht die anderweitigen Einsparungen mit ein. Diese betragen, wie im Sachvortrag angegeben:

- 36 000.- € für das Personal der Essensausgabe
- 53 000.- € für Serviceleistungen durch den Caterer

Beide Beträge sind bereits in dem vom Caterer festgelegten Essenspreis enthalten.

Wir sind daher der Meinung, dass die Entscheidung unter diesen Voraussetzungen nochmals überdacht werden muss.

Die Stadt Landsberg hat bei gleichem Essenspreis Einsparungen in Höhe von 91 000.- €.

Diese sind von dem jeweiligen Defizit in Abzug zu bringen.

Es besteht aus unserer Sicht kein Grund, trotz der genannten Einsparungen die Eltern mit einer Erhöhung von 0,50 € pro Essen

zu belasten. Gerade für einkommensschwächere Familien und Familien mit mehreren Kindern bedeutet dies eine unverhältnismäßige Belastung.

Wir bitten um Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung, um die Eltern frühzeitig informieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Margit Däubler
SPD- Stadträtin, Referentin f.
städtische Schulen

Dr. Andreas Hartmann
Die Grünen -
Fraktionsvorsitzender

Stefan Meiser
Für die Fraktion BAL/ödp

Christoph Jell
UBV Fraktionsvorsitzender